

Radball-Schwalben suchen Nachwuchs



Die Oelder Radball-Schwalben möchten das vergangene Traditions-Turnier in der Olympiahalle zur Nachwuchs-Werbung nutzen. Der Josef-Birwe-Gedächtnis-Pokal ging wieder auf Wanderschaft und ist jetzt für ein Jahr in Schiefbahn zuhause. Die beiden Schwalbe-Teams mit Matthias Voßhans / Timo Tillmann und Stefan Voßhans / Sebastian Averbek landeten auf Rang zwei und drei.

Mit der 48sten Ausspielung hat dieses Radball-Turnier schon Kultstatus. Ebenso traditionell ist die Besetzung der Pausenzeiten mit dem eigenen Nachwuchs. Andrea und Julia Vennwald hatten die Vorführung der Kunstfahrerinnen eingeteilt. Auch diese Mädels freuen sich, wenn sie nach einem Trainingsjahr mehr oder weniger „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ einmal vor Publikum auftreten können.

Als erstes fuhren Aiyana Savic, Kimberley Lautenbach und Maren Minuth auf die Fläche. Sie zeigten Fahrfiguren aus dem Einsteigerbereich mit ersten Schwierigkeitsgraden. Kunstradfahren in 4er-Formation zeigten dann Verena und Nicole Overbeck, Annika Hochgrefe und Jule Gössling. Dieser Fahrreigen geht zunächst kreuz und quer durch die Halle. Dabei ist die Synchronität von Bedeutung. Bei der Torfahrt oder der „Mühle“ wird es dann etwas anspruchsvoller. Als „hohe Schule“ könnte man dann die Aufführung von Verena Overbeck und Annika Hochgrefe bezeichnen. Da sah man den Steiger, die Fahrt mit

angehobenem Vorderrad, den Sattel-Lenker-Stand, der sich von selbst erklärt. Und dann die ganzen Fahrfiguren im Rückwärtsfahren, und dann die Übungen zu zweit auf einem Rad. Der Applaus wurde gerne entgegen genommen. In der Olympiahalle probierte aus der Radball-Familie Westerbeck der Enkelsohn Tom das kleinste Radball-Rad mit dem Hörner-Lenker aus. Er kam aber noch nicht ganz an die Pedale, aber in Kürze kann er einsteigen.

Aktuelles und „brennendes“ Schwerpunkt-Thema ist die Werbung um neuen Radball-Nachwuchs. Schnuppertraining ist immer dienstags in der Pestalozzi-Halle, Overbergstraße, ab 16.30 Uhr. Hier sind im neuen Jahr Kinder/Jungen ab 8 Jahren herzlich willkommen. Einen Auszug aus dem Radball-Trainingsprogramm zeigte Heinz-Ulrich Voßhans mit Nicole Overbeck und Adrian Savic. Zu Beginn der aktuellen Spielserie stieg ein junger Sportler aus und soeben gab der nächste auf, so dass das Zweier-Team aus der Junioren-Klasse zurück gezogen werden mußte. Da soll nun massiv gegen gesteuert werden – Nachwuchs zum Überleben. „Es reicht nicht, dass die Alten zur Stange halten.“ Der Vorsitzende Norbert Stemmer erkannte auf der Tribüne die Radball-Oma Cilli Overbeck und schickte einen schönen Gruß herauf. Sie ist die Mutter von Herbert und die Oma von den beiden Overbeck-Mädels, alles Hallenradsporler/innen. „Danke für 40 Jahre Zuschauer-Treue zu unserem Sport“.